

Ⓩ

Verlag von Fredebeul & Koenen in Essen a. d. Ruhr.

Auflage 100 000!

Soeben ist erschienen:

Auflage 100 000!

Christlicher Familien-Kalender

für das Jahr des Herrn

1905.

Zugleich Jahrbuch für die Mitglieder des Allgem. Vereins der christl. Familien.

Zwölfter Jahrgang. — Preis 50 ₤ ord., 35 ₤ netto.

Mit Wandkalender und der Gratisbeilage „Christus und seine Jünger auf dem Wege nach Emmaus“.

➡ Bezugsbedingungen (gef. mit den Preisen der Konkurrenz zu vergleichen):

13/12 Exemplare netto bar 4,20 M.	1 Postpaket = 17 Exemplare netto bar 5,40 M.	55/50 Exemplare netto bar 17 M.	100/110 Exemplare netto bar 30 M.	500 Exemplare netto bar 125 M.	1050/1000 Exemplare netto bar 250 M.
gleich einem Rabatt von:					
35 1/3 %	36 1/2 %	38 %	45 1/2 %	50 %	52 1/4 %

➡ Die erhöhten Rabattsätze treten auch dann in Kraft, wenn die erforderliche Anzahl vor und nach bezogen wird. Bei Bestellungen von mindestens 110/100 Exemplaren fest erfolgt auf Wunsch **Aufdruck der Firma gratis.**

In Kommission liefern wir nur in beschränkter Anzahl, ohne Freixemplare und im Verhältnis zu den festen Bestellungen. Auch fallen solche Exemplare bei event. Nachberechnung eines höheren Rabattes nicht ins Gewicht. Remittenden in Kommission bezogener Kalender müssen spätestens am 15. Januar 1905 in unserem Besitze sein.

Katholische Handlungen, Gross-Sortimenter und Kolportage-Buchhandlungen seien auf unseren beliebten Kalender mit seinem **zugkräftigen Titel**, seinem überaus **reichen Inhalt**, seiner **prächtigen Ausstattung** mit über 140 **Illustrationen** und namentlich in Rücksicht auf die **selten günstigen Bezugsbedingungen** besonders aufmerksam gemacht. Ein **Probekalender mit 50 %** Bestellzettel anbei.

Auslieferung, aber nur fest und bar, auch in **Leipzig** bei Herrn **Carl Fr. Fleischer**.

Essen-Ruhr.

Fredebeul & Koenen.



J. Harrwitz Nachfolger, Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei, **Berlin SW. 48.**

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

„Licciska“

Gedichte von **Else Schreiber** in Aachen.

Preis **hochelegant gebunden**, 165 Seiten, starkes Büttenpapier mit Goldschnitt,
3 M ord., 2 M 25 ₤ à cond., 2 M fest, 1 M 80 ₤ bar und 7,6.
1 Probeexemplar bar mit 50 %.

Die Verfasserin, eine junge Künstlerin, z. Zt. am Thalia-Theater in Hamburg engagiert, hat mit „Licciska“ einen herrlichen Blütenkranz formgefälliger, wahr empfundener Liebeslieder gegeben. — Untenstehend zwei Pressstimmen:

Hamburger Nachrichten v. 28. Mai 1904.

„Licciska“ Gedichte von Else Schreiber. Verlag von J. Harrwitz Nachfolger, Berlin. Die minderwertigen lyrischen Ergüsse, die immer und immer wieder den literarischen Markt überfluten, haben es verschuldet, dass man einen neuen Band Gedichte misstrauisch in die Hand nimmt. Aber um so dankbarer ist man, wenn einem einmal wirkliche Gedichte in die Hände fallen, und man wird sich willig in die Schönheiten versenken, die eines Dichters Zauberstab uns erstehen hiess. Zu solchen erfreulichen Gaben gehören die Gedichte Else Schreibers; in formvollendeter Weise mit überraschend schönen Klängen singt eine Seele von ihrem Leid und ihrer Lust. Innige Natürlichkeit und Ursprünglichkeit der Empfindung machen die Gedichte, aus denen ein feuriges Sehnen spricht, besonders reizvoll.“

Altonaer Nachrichten vom 31. Mai 1904.

„Licciska“ Gedichte von Else Schreiber (Berlin, Verlag von J. Harrwitz Nachf.). Vorliegende Gedichtsammlung kann allen Freunden echter Poesie aufs wärmste empfohlen werden. Else Schreiber, die jugendliche Liebhaberin des Thaliatheaters, deren Begabung wiederholt angenehm aufgefallen ist, zeigt sich in ihren Gedichten als starkes Talent. Wirkliche Empfindung und aparte Originalität geben dem schmuck ausgestatteten Buch besonderen Wert. Dieses Buch wird bald in den meisten Salons zu finden sein.“

Wir erbitten Ihre tätigste Verwendung für „Licciska“ und werden den Vertrieb durch Reklame in Tageszeitungen unterstützen.

Auf beigefügtem Bestellzettel wollen Sie frdl. verlangen, à cond. in mässiger Anzahl.
Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Juni 1904.

J. Harrwitz Nachfolger
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Ⓩ Soeben erschien in Quart-Format der

Papst-Kalender für das Jahr 1905.

(III. Jahrgang.)

➡ Preis 50 Pfg. ord. ➡

Derselbe ist großartig ausgestattet, sehr reichhaltig und textlich hochinteressant.

Als Gratisbeigabe ist dem neuen Jahrgange das schöne Oldruckbild der **unbefleckten Gottesmutter** und ein zweifarbig gedruckter **Wandkalender** beigelegt. Außerdem schmücken zahlreiche herrliche **Illustrationen** den Kalender. Von den beiden ersten Jahrgängen des Kalenders wurde eine über **Erwarten sehr hohe Anzahl** verkauft. Dies beweist wohl zur Genüge, daß der **Papstkalender** den wohlverdienten Beifall gefunden hat.

Bezugsbedingungen:

1 Expl. 35 ₤ no. 12 Expl. à 34 ₤ no.
20 Expl. à 33 ₤ no. 50 Expl. à 32 ₤ no.
100 Expl. à 31 ₤ no. 300 Expl. à 30 ₤ no.
500 Expl. à 29 ₤ no. 1000 Expl. à 28 ₤ no.

Wir bitten zu verlangen. Handlungen, die sich besonders für den Kalender verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

752*